

Artikel: Jacke/Jacket: 2137JA, 2137Ja Damen; Hose/Trouser: 2137BH, 2137BH Damen; Latzhose/Dungaree: 2137LH

Notifizierte Stelle: Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Germany, Notified Body number: 0516

WOLFGANG MAUSER

Schutzbekleidung GmbH
August-Borsig-Straße 2
50126 Bergheim - Germany
Jacke 2137JA

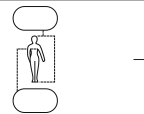
Auftrags-Nr.:
MM/YYYY

EN 1149-5:2018

CE

50 Größe

PSA Kategorie II



65% Polyester,
34% Baumwolle,
1% Antistatik
Mit Antistatische Fasern

In Kombination mit einem normkonformen Unterteil zu tragen.
Vor dem 1. Tragen waschen.
Keine Weichspüler / keine Aufheller verwenden.
Transfer-Motive nur von links bügeln.

Informationen des Herstellers beachten

Informationen des Herstellers (DE)

Nach Verordnung (EU)2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union): Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von dem Produkt erfüllt werden: Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de bzw. VDE Verlag GmbH, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de für IEC-Publikationen.

Allgemeiner Verwendungszweck, Einsatzgebiete und Risikobewertung: Dieses Produkt entspricht den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob das Produkt für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieses Produkt für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist. Beachten Sie die angegebenen Piktogramme und Leistungsstufen. Die Sicherstellung der Sicherheitsfunktionen der Schutzbekleidung liegt in der Eigenverantwortung des Anwenders. Vor jeder Kaufentscheidung und Anwendung des Produkts ist eine Risikobewertung durchzuführen. Ein Schutz sollte der Höhe des Risikos entsprechen, um übermäßigen Komfortverlust aufgrund einer übermäßigen Schutzwirkung zu vermeiden. Es kann keine Angabe zur Verwendungsdauer gemacht werden. Vor jeder Anwendung ist aus diesem Grund die Schutzbekleidung zu überprüfen. Die Überprüfung der Schutzbekleidung sollte durch eine Fachkraft erfolgen. Die Schutzbekleidung muss korrekt angelegt werden. Sie ist geschlossen zu tragen. Es ist darauf zu achten, dass alle Verschlusssysteme der Kleidung immer geschlossen sind. Alle Verschlusssysteme müssen funktionsfähig sein. Beide Teile eines zweiteiligen Kleidungsstückes müssen zusammen getragen werden. Schutzanzüge müssen den Ober- und Unterleib, den Hals, die Arme bis zu den Handgelenken und die Beine bis zu den Fußgelenken des Trägers vollständig bedecken. Alle Kleidungsstücke, die darunter getragen werden, müssen abgedeckt sein. Es muss sichergestellt sein, dass keine Körperteile durch zu erwartende Bewegungen des Trägers unbedeckt bleiben (z.B. sollte eine Jacke nicht nach oben über die Taille rutschen, wenn die Arme gehoben werden). Beugebewegungen der Arme und im Knie müssen so möglich sein, dass bei Bewegungen keine Körperteile entblößt werden und dass Jacke und Hose auf angemessene Art überlappen. Die Hosenbeine müssen den oberen Rand des Schuhwerkes überlappen und diese Überlappung sollte beim Gehen und Kriechen beibehalten werden. Die Kleidung sollte in Bezug auf die Bequemlichkeit nicht zu eng sein, tiefes Atmen darf nicht behindert werden, und es darf nirgendwo eine Einschränkung des Blutkreislaufs geben. Reparaturen sollten die Leistungsfähigkeit der Kleidung nicht beeinträchtigen und dürfen nur durch geeignete und kompetente Firmen ausgeführt werden. Der Träger darf keine Reparaturen selbst durchführen. Es dürfen keine Veränderungen an der Schutzbekleidung vorgenommen werden. Die Latzhose/Hose darf nur in Kombination mit der entsprechenden Jacke getragen werden. Das Oberteil/Unterteil ist mit normkonformem Unterteil/Oberteil gleicher Schutzklasse zu tragen. Auf die Einhaltung dieser Sicherheitsfunktionen ist auch während der Arbeit zu achten. Warnung: Ist die Schutzwirkung durch Löcher, Risse, aufgeplatzte Nähte, Abrieb oder sonstigen Verschleiß sowie durch Öle, Fette oder andere Flüssigkeiten oder sonstige Einwirkungen beeinträchtigt, muss vor der Verwendung der ursprüngliche Zustand durch Reinigung/Instandsetzung hergestellt werden. Ist dies nicht möglich, muss die Schutzbekleidung ersetzt werden. Nur eine intakte Bekleidung gewährleistet den größtmöglichen Schutz. Die verwendete Knieverstärkung ist „kein Schutz im Sinne der EN 14404:2015“. Die am Erzeugnis angebrachten Reflexecken erheben keinerlei Anspruch, einer Schutzfunktion gerecht zu werden.

Lagerung und Alterung: Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn das Produkt wie empfohlen gelagert wird, ändern sich bis zu 5 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass das Produkt nur für den Zweck eingesetzt wird, für den es auch bestimmt ist. Das Produkt ist mit dem Herstellungsdatum (Monat/Jahr) versehen. Alterung wird verursacht durch die Kombination mehrerer Faktoren wie etwa: Reinigung, Instandhaltungs- oder Desinfektionsprozesse; Einwirkung von sichtbaren und/oder UV-Licht; Einwirkung von hohen oder niedrigen Temperaturen oder Temperaturwechseln; Einwirkung von Chemikalien einschließlich Feuchtigkeit; Einwirkung von biologischen Mitteln wie z.B. Bakterien, Pilzen, Insekten oder anderen Schädlingen; mechanische Einwirkungen wie z.B. Abrieb, Biegebeanspruchung, Druck- und Zugbeanspruchung; Kontamination z.B. durch Schmutz, Öl, Spritzer geschmolzenen Metalls usw.; Abnutzung.

Entsorgung: Das benutzte Produkt kann durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung des Produkts ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Gesundheitsrisiken: Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung des Produkts, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Unschädlichkeit: Die Schutzbekleidung enthält keine Stoffe in dem Maße, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie die Hygiene oder Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen. Die Materialien setzen unter voraussehbaren normalen Anwendungsbedingungen keine Substanzen frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, reproduktionstoxisch oder auf andere Weise schädlich bekannt sind.

1 | Hersteller: Wolfgang Mauser Schutzbekleidung GmbH, August-Borsig-Straße 2 50126 Bergheim - Germany

2 | Artikelnummer

3 | **Konformitätserklärung:** Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: www.psa-konfi.eu/125.pdf

4 | **EN ISO 13688:2013 - Allgemeine Anforderungen für Schutzbekleidung**


Das Größensystem gemäß EN ISO 13688:2013 dient der Auswahl der passenden Schutzbekleidung. Kontrollmaße in cm sind entweder:

- a) Körpergröße und Brustumfang (Oberteile)
- b) Körpergröße und Taillenumfang (Unterteile)
- c) Körpergröße, Brust- und Taillenumfang (Kombinationen, Overalls)

EN 1149-5:2018 - Schutzbekleidung mit elektrostatischen Eigenschaften

Anwendungsbereich: Schutzbekleidung mit elektrostatisch ableitfähigen Eigenschaften, die Bestandteil eines vollständig geerdeten Systems zur Vermeidung von zündfähigen Entladungen ist. In brennbaren Atmosphären, die mit Sauerstoff angereichert sind, können die Anforderungen möglicherweise nicht genügen.

Warnung: Diese Kleidung ist nicht zum Schutz vor Netzspannungen geeignet. Die Person, welche die elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der elektrische Widerstand zwischen der Haut der Person und der Erde muss weniger als 10⁸Ω betragen, z.B. durch Tragen geeigneter Schuhe auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden. Elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung darf nicht in brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre sowie bei der Handhabung von brennbaren und explosionsfähigen Substanzen geöffnet oder ausgezogen werden. Sie darf ohne vorherige Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffangereicherter Atmosphäre oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1 [7]) getragen werden. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und beim Vorhandensein sehr explosiver Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung ist dafür ausgelegt, in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 getragen zu werden (siehe EN 60079-10-1 [7] und EN 60079-10-2 [8]), in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt. Das elektrostatisch ableitfähige Leistungsvermögen der elektrostatisch ableitfähigen Schutzbekleidung kann durch Abnutzung, Reinigung und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden. Elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung muss derart getragen werden, dass sie während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (einschließlich Bückbewegungen) alle Materialien bedeckt, die diese Anforderungen nicht erfüllen. Befestigungen mit Klettverschlüssen dürfen bei der Arbeit in Gefährdungsbereichen nicht geöffnet werden. Schlaufen/offene Taschen: In Ex-Bereichen dürfen in den Schlaufen sowie in den offenen Taschen keine Werkzeuge eingelegt sein:

6 |  i-Zeichen: Hinweis auf die Information des Herstellers.

7 | **Reinigung, Pflege und Instandhaltung - Pflegesymbole gemäß DIN ENISO 3758**

max. Waschtemperatur 60°C normaler Prozess	Nicht bleichen	Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglich, niedrige Temperatur, max. Ausgangstemperatur 60°C	Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensohle von 150°C	professionelle Chemischeinreinigung, normaler Prozess

Die Reinigung muss, basierend auf standardisierten Prozessen, in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Keine Weichspüler und Aufheller verwenden. Transfer-Motive nur von links bügeln. Vor dem 1. Tragen waschen. Sowohl neue als auch gebrauchte Produkte müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Anzahl der geprüften Reinigungszyklen: 5

Die angegebene Anzahl der Reinigungszyklen ist nicht der einzige Einflussfaktor bezüglich der Lebensdauer der Kleidung. Die Lebensdauer hängt ebenfalls von Gebrauch, Pflege, Lagerung, usw. ab.

8 |  Auftrags.-Nr. und Herstellungsdatum: (Monat/Jahr)